

# VORANZEIGEN:

Vom Freitag, den 30. August bis Montag, den 2. September  
Hilde Krahl, Attila Hörbiger in

## **Donauschiffer**

Leben und Treiben auf einem Donauschlepper, der jahraus, jahrein von Wien über Budapest nach dem Schwarzen Meer seine Lasten zieht. Die Schicksale der Matrosen, ihr Kampf und ihre Verbundenheit mit der Donau, ihr Alltag auf dem begrenzten Raum eines Schiffes, ihre menschlichen Erlebnisse, ihre Fehler und Leiden. Zwei unzertrennliche Freunde als Rivalen in der Liebe — bis eine Naturkatastrophe den Konflikt löst.

Vom Dienstag, den 3. bis Donnerstag, den 5. September  
In Neuaufführung:  
Olga Tschechowa, Camilla Horn, Albrecht Schoenhals in

## **Rote Ursideen**

Dieser Film ist ein Schachspiel mit Hintergründen, bei dem sich menschliche Leidenschaften entfesseln und Liebe und Haß das Zünglein an der Waage um Leben und Tod bedeuten.

Ab Freitag, den 6. September  
Herta Feiler, Rolf Weih in

## **Lauter Liebe**

Mit 21 Jahren verliebt sich Freddy in eine berühmte Tänzerin. Mit 19 Jahren tanzt Luise mit einem mexikanischen Tangogeiger. Aber Freddy und Luise heiraten sich. Sie können sich gegenseitig von ihren Abgöttern vorschwärmen, bis sie später merken, was sie beinahe für eine Dummheit gemacht hätten. Ein Film mit einem feinen Humor und Heinz Rühmann führt wieder Regie.

Vom Freitag, den 13. bis Montag, den 16. September  
Johannes Riemann, Käthe Haack, Carola Höhn in

## **Die gute Sieben**

Johannes Riemann und sieben Frauen, eine immer interessanter als die andere. Welches aber ist die gute Sieben?

# CAPITOL

**Das Theater der einzigartigen Ton-Wiedergabe!**  
**HOHELUFTHAUSSEE 52 / FERNRUF: 556541**



**HANS  
MOSER**



**Ab Freitag, den 23. August 1940**



# **Meine Tochter lebt in Wien**

## **Darsteller:**

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| Florian Klaghofer . . . . .          | Hans Moser           |
| Gretl, seine Tochter . . . . .       | Elfriede Datzig      |
| Felix Frisch . . . . .               | Hans Olden           |
| Marga, seine Frau . . . . .          | Dorit Kreysler       |
| Margas Vater . . . . .               | Theodor Danegger     |
| Ada de Niel . . . . .                | Charlott Daudert     |
| Tante Ottilie . . . . .              | Hedwig Bleibtreu     |
| Hauser, Chauffeur . . . . .          | Otto Wilhelm Fischer |
| Kindermann, Wirtschafterin . . . . . | Anni Rosar           |
| Probst, Juwelier . . . . .           | Anton Pointner       |
| Herr Wittner . . . . .               | Egon von Jordan      |

## **Inhaltsangabe:**

Ursprünglich wollte es der Herr Florian Klaghofer nicht, daß sein einziges Kind, die Gretl, in die große Stadt an der Donau zog. Gretl war anderer Ansicht und verließ kurzerhand ihren Vater, der darob von Gretl auch nichts mehr wissen wollte. Wenn aber Postkarten ins Haus schneien und darauf gar eine verlorene Tochter mit einem sehr eleganten Automobil vor einer sehr respektablen Villa abgebildet ist, veranlaßt es natürlich auch einen prinzipienstrengen Mann wie Florian Klaghofer, die Beziehungen wieder aufzunehmen. Er setzte sich in die Bahn und fuhr zu seiner Gretl nach Wien. Wohlgelaut langte er am Ziel an, und ahnungslos, daß die Gretl zwar in der Villa wohnte aber nur als glückliche Frau des Chauffeurs Karl Ewald, in Diensten des Badesalzfabrikanten Felix Frisch. Vater Florian also tritt mit dem Gewicht des Schwiegervaters ins Haus und findet merkwürdige Zustände vor. Herr Frisch, der vermeintliche Schwiegersohn, liegt am hellen Vormittag mit einem fürchterlichen Kater schnarchend im

Bett. Seine Frau ist in aller Frühe mit Gretl und dem Chauffeur zu ihrer Tante geflüchtet, da sie nicht länger mit ansehen wollte, wie ihr Mann in den Netzen der Tänzerin Ada de Niel zappelte. Auch die vergangene Nacht hatte sich Frisch mit Ada herumgetrieben und sah sich nun einem entrüsteten „Schwiegervater“ gegenüber, der ihm fürchterliche Vorhaltungen machte und gründlich mit dieser Mißwirtschaft aufzuräumen versprach. (Felix hatte zu seinem Pech Margas Vater, einen Kaufhausbesitzer aus Graz, wirklich noch niemals gesehen!) – Florian Klaghofer ließ den Worten die Taten folgen. Bei Ada de Niel erscheint er alsbald als rächender Engel, der Schmuck und Garderobe der Sicherheit halber gleich persönlich mitnimmt – Dinge, die seiner Tochter gehören und nicht der Geliebten seines Schwiegersohnes, wie er meint. Frau Marga Frisch ist inzwischen von Tante Ottilie zur Rückkehr ins traute Heim bewogen worden und auf dem besten Weg, sich mit ihrem Gatten auszusöhnen. Da erscheint Klaghofer und schlägt von neuem Krach. Er hält Marga für eine andere Liebshaft seines Schwiegersohnes, und wirft sie aus ihrem eigenen Schlafzimmer. Als er der Flüchtenden die Kleider nachwirft, sieht er in der Halle seine Gretl in inniger Umarmung mit dem Chauffeur. Das schlägt nun dem Faß doch den Boden aus. Auch die Gretl betrügt ihren Mann? Klaghofer fällt aus allen Wolken. Nicht ohne vorher seinem „Schwiegersohn“ eine ordentliche Ohrfeige geklebt zu haben. Und durch diesen laut vernehmbaren Knall kommt zu guter Letzt doch noch alles ins rechte Gleis. Gretl vernahm das Echo der Watsch'n, erblickt ihren Vater und stürzt in seine Arme. Vater Klaghofer ist ehrlich bestürzt, als er erfährt, welche Mißverständnisse hier obwalteten. Und überglücklich, daß er sich in seiner Tochter nicht getäuscht sah. Aber auch Felix Frisch und seine Frau Marga sind nicht ernstlich böse auf Klaghofer. Denn er hat ja in ein paar Stunden fertiggemacht, auch ihre Ehe in Ordnung zu bringen!

## **Ferner:**

# **Frühlingsbräudle in der Ostmark Neueste Tobis - Wochenschau**

*Zur gefl. Beachtung. Durch die heutige Lage sind wir gezwungen, die Wochenschau mit einem andern Lichtspieltheater zu pendeln, d. h. auszutauschen. Hierdurch entstehende Pausen, sowie Umstellungen im Spielplan bitten wir zu entschuldigen.*

**Anfangszeiten: wochentags 4, 6, 7.45 Uhr, sonntags auch 3.30 Uhr. Kassenöffnung 1/2 Std. vorher.**

**Änderung des Programms vorbehalten!**

**BEACHTEN SIE BITTE DIE VORANZEIGEN AUF DER RÜCKSEITE!**